

# Modulhandbuch

## M.Ed. Lehramt Griechisch

Version: 26.02.2024

### Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für klassische und  
romanische Philologie,  
Abteilung für griechische und  
lateinische Philologie

Am Hof 1 e  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-73-7384  
Fax: 0228-73-4877  
b.hintzen@uni-bonn.de

### Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für klassische und  
romanische Philologie,  
Abteilung für Romanistik  
Anne Real

Am Hof 1  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-73-7362  
Fax: 0228-73-7591  
annereal@uni-bonn.de

### Kontaktdaten Prüfungsbüro

Bonner Zentrum für  
Lehrerbildung

Poppelsdorfer Allee 15  
53115 Bonn  
Tel.: 0228-73-60050  
Fax: 0228-73-60087  
bzl@uni-bonn.de

## **1. Fachwissenschaftliche Module .. Fehler! Textmarke nicht definiert.**

- 1.1 Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 1.2 Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 1.3 Griechische Sprache 3 ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**

## **2. Fachdidaktische Module ..... 9**

- 2.1 FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik ..... 10
- 2.2 FD C: Begleitung des Praxissemesters Griechisch ..... 12
- 2.3 FD B: Griechische Literaturdidaktik ..... 14

## **3. Masterarbeit ..... 16**

## 1. Fachwissenschaftliche Module

### 1.1. Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur

Vertiefungsmodul A: Griechische Literatur				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 557 106 900	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.Ed. Griechisch		Pflicht	Beginn WS: 2. Beginn SS: 1.	
Lernziele	Die Studierenden kennen - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - moderne Forschungsansätze und Theorien. Die Studierenden sind in der Lage, - Literarische Texte der griechischen Antike selbständig zu analysieren - selbständig und kritisch mit der relevanten Forschungsliteratur umzugehen.				
Schlüsselkompetenzen	- grundlegende allgemeine literaturwissenschaftliche Methodenkompetenz - kritisch-analytischer Umgang mit literarischen Texten - Fähigkeit zur mdl. und schriftl. Präsentation der Ergebnisse wiss. Arbeit				
Inhalte	- Literatur der griechischen Archaik, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	S*	Griechische Literatur	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		

	Hausarbeit, benotet	deutsch	80
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)		
	Referat		30
Sonstiges	Für die Veranstaltung S kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.		∑ Workload 180

## 1.2 Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur

Vertiefungsmodul B: Griechische Literatur				UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 557 107 000	Workload 180h	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		Beginn WS: 2. Beginn SS: 1. o. 3.
Lernziele	Die Studierenden kennen: - Originaltexte zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - die Forschungsliteratur zu einem Autor, einer Gattung, einem Themenfeld oder einer Epoche der griechischen Literatur - moderne Forschungsansätze und Theorien.				
Schlüsselkompetenzen	- Fähigkeit zur Lektüre anspruchsvollerer griechischer Texte der Antike - Fähigkeit zu Analyse von literarischen Texten				
Inhalte	- Literatur der griechischen Archaik, Klassik, des Hellenismus oder der Spätantike - Epochen, Themenfelder, Gattungen - literaturwissenschaftliche Methoden - moderne Forschungsansätze				
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	V	Griechische Literatur	120	2	28
	SpÜ*		60	2	80
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		72
	Klausur, benotet		deutsch		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	keine				



voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	Die V des Moduls kann gegebenenfalls durch eine thematisch einschlägige Ringvorlesung ersetzt werden. Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	$\Sigma$ Workload 180

1.2 Griechische Sprache 3

Griechische Sprache 3				UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 557 107 100	Workload 180	Umfang (LP) 6	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studiensemester	
	M.Ed. Griechisch		Pflicht	Beginn: WS: 1. Beginn SS: 2. o. 4.	
Lernziele	Die Studierenden kennen - die griechische Sprache im Bereich von Syntax und Stilistik vertieft. Die Studierenden sind in der Lage, - griechische Texte grammatikalisch zu analysieren - über die Funktion der griechischen Sprache zu reflektieren				
Schlüsselkompetenzen	- Fähigkeit zur Sprachreflexion - Fähigkeit zu metasprachlicher Kategorisierung				
Inhalte	Übersetzung komplexerer deutscher Sätze ins Griechische				
Teilnahmevoraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: Modul <b>Griechische Sprache 2</b> (557 106 200) oder vergleichbare Qualifikation Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	SpÜ*	Dt.-griech. Übersetzung, griech. Grammatik und Lexik	30	2	70
	AS				35
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Protokoll, benotet		deutsch		40
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	Referat				35



UNIVERSITÄT **BONN**

voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	Für die Veranstaltung SpÜ kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.	$\Sigma$ Workload 180

## 2. Fachdidaktische Module

## 2.1 FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik

FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 557 107 200	Workload 240	Umfang (LP) 8	Dauer (Semester) 1	Turnus SS	
Modulbeauftragter/ koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studienseme ster
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		Beginn WS: 2. Beginn SS: 1.
Lernziele	<p>Ü1: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das besondere Fachprofil des Griechischunterrichts zu beschreiben</li> <li>- Grammatikmodelle, Sprachreflexion und kontrastiven Sprachvergleich für funktionalen Sprachunterricht in Kompetenzorientierung einzusetzen</li> <li>- Bereiche wie Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit, Grammatikeinführung, Lehrbuchvergleich, Wortschatzarbeit und Formen des Übens theoriegeleitet auf Unterrichtssituationen anzuwenden</li> <li>- griechischen Sprachunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität zu planen.</li> </ul> <p>Ü2: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die rechtlichen Rahmenbedingungen des Griechischunterrichts im Schulsystem des Landes NRW unter besonderer Berücksichtigung inklusionsorientierter Themen zu referieren</li> <li>- griechische Texte nach den Methoden der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des Griechischunterrichts aufzubereiten</li> <li>- Griechischunterricht theoriegeleitet, curriculumorientiert und adressatengerecht, d.h. unter Berücksichtigung sprachlicher, kultureller und weiterer relevanter Formen von Heterogenität zu planen</li> <li>- Griechischunterricht unter der Maßgabe allgemeiner bildungswissenschaftlicher und besonderer fachdidaktischer Kriterien zu beurteilen und weiterzuentwickeln</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit, Fähigkeit zur Konzeption, Durchführung, Evaluierung von Unterricht, Fähigkeit zur Leistungsdiagnostik und -förderung				

Inhalte	<p>Ü1: Wozu Griechisch?; Grundlagen + Terminologie, Grammatikmodelle, Sprachreflexion, kontrastiver Sprachvergleich; funktionaler Sprachunterricht, Kompetenzorientierung, Textverständnis, Übersetzungsmethoden, Mehrsprachigkeit; Einführung von Grammatik, Lehrbuchvergleich, Lerntheorien, Wortschatzarbeit, Theorie + Formen des Übens</p> <p>Ü2: Schulgesetz, EPA, KLP, SIC; Binnendifferenzierung, Umgang mit Heterogenität; Sozial- und Aktionsformen im Griechischunterricht, Studententypen, Methoden der Unterrichtsforschung, Leistungsmessung und -bewertung, Entwicklung eigener Forschungs- und Unterrichtsprojekte, Evaluierung fremden und eigenen Unterrichts; die Rolle des Griechischen im schulischen Sprachenprofil und in seiner fächerübergreifenden Dimension; Integration und Förderung von SuS mit Migrationshintergrund im Griechischunterricht; kontrastive Sprachreflexion; Lerngrammatik und Systemgrammatik; Wortschatzarbeit; Prinzipien des griechischen Grammatikunterrichts</p>				
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine</p>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	Ü1	Sprachdidaktik	30	2	70
	Ü2	Fachdidaktische Aspekte der Unterrichtsplanung	30	2	70
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur, benotet		dt.		60
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Hausaufgaben und Präsentationen				40
Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Themen im Umfang von 2 ECTS-LP.				∑ Workload 240

## 2.2 FD C: Begleitung des Praxissemesters

FD C: Begleitung des Praxissemesters				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 801 122 000	Workload 60	Umfang (LP) 2	Dauer (Semester) 1	Turnus WiSe	
Modulbeauftragter/ koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	M.Ed. Griechisch		Pflicht		Beginn WiSe: 3. Beginn SoSe: 2.
Lernziele	<p>Die Studierenden sind je nach Relevanz für die Praxis in der Schule u.a. in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Berufsfeld Schule vor Ort in seinen institutionellen und menschlichen Anforderungen zu erfassen und zu seiner Weiterentwicklung beizutragen.</li> <li>- griechische Texte nach den Methoden und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaften sprachlich, inhaltlich und rezeptionsgeschichtlich zu erschließen und angepasst an die Bedingungen des schulischen Griechischunterrichts aufzubereiten.</li> <li>- auf der Basis eigener schulpraktischer Überlegungen fachdidaktische Forschungsprojekte zu konzipieren und durchzuführen.</li> <li>- eigenen und beobachteten Unterricht auf der Grundlage didaktischer Modelle und Gütekriterien zu evaluieren.</li> <li>- Leistung unter den besonderen Bedingungen des Griechischunterrichts zu beurteilen und zu fördern.</li> <li>- Maßnahmen der individuellen Förderung zu planen und zu beurteilen.</li> <li>- die Konzeption eines eigenen fachdidaktischen Forschungsprojekts mit Schwerpunkt auf „forschendem Lernen“ zu präsentieren und im Plenum zu diskutieren.</li> <li>- ihr Studienprojekt eigenständig durchzuführen, zu evaluieren und im Rahmen einer Hausarbeit auszuwerten, zu reflektieren und zu dokumentieren.</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	Planungskompetenz, Fähigkeit zur Konzeption und Durchführung von Unterrichtseinheiten, Reflexionsfähigkeit, Analyse des Bezugs von Theorie und Praxis				
Inhalte	Schulische Rahmenbedingungen und Vorgaben, Text- und Spracharbeit im Unterricht, Zielsprachenorientierung, Heterogenität und Differenzierung, Konzeption und Aufbau von Forschungsprojekten, Reflexion zu konkreten unterrichtlichen Schwerpunkten				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Dringend empfohlen: FD A: Griechische Sprach- und Unterrichtsdidaktik (557 107 200)				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS  Workload [h]



Unterrichtssprache: deutsch	S*	Didaktik der griechischen Sprache und Literatur	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Die Prüfung erfolgt im Rahmen des Moduls „Praxissemester- Studienprojekte“		deutsch		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Hausaufgaben und Präsentationen				20
Sonstiges					∑ Workload 60

### 2.3 FD B: Griechische Literaturdidaktik

FD B: Griechische Literaturdidaktik				UNIVERSITÄT <b>BONN</b>	
Modulnummer 557 107 300	Workload 120	Umfang (LP) 4	Dauer (Semester) 1	Turnus WS	
Modulbeauftragter/- koordinator	Prof. Dr. Thomas A. Schmitz				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Klassische und Romanische Philologie Abteilung für Griechische und Lateinische Philologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme ster	
	M.Ed. Griechisch		Pflicht	Beginn WS: 1. Beginn SS: 4.	
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, - das besondere Fachprofil und die Fachleistungen des Griechischunterrichts im Bereich der Lektüre griechischer Originaltexte zu beschreiben, - griechischen Literaturunterricht mit Blick auf Schülerressourcen unter Berücksichtigung von Heterogenität im Sinne der historischen Kommunikation zu planen				
Schlüssel- kompetenzen	Orientierungs- und Überblickswissen, systemisches Denken, Reflexionsfähigkeit, methodische Flexibilität, Distinktionsfähigkeit, Planungsfähigkeit				
Inhalte	Prinzip der „Historischen Kommunikation“ im griechischen Literaturunterricht, die Antike als „das nächste Fremde“ (Vertiefung), Identität, Alterität, Diversität und Stereotyp als zentrale Themen der Auseinandersetzung mit der griechischen Kultur; kompetenz- und textorientierter Literaturunterricht; „Interpretation“; Aspekte literarischen Lernens, Methoden im griechischen Literaturunterricht				
Teilnahme- voraussetzungen	Verpflichtend nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
Unterrichtssprache: deutsch	Ü	Griechischer Literaturunterricht	30	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache		
	Klausur		deutsch		
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Hausaufgaben und Präsentationen				20



UNIVERSITÄT **BONN**

Sonstiges	Das Modul umfasst inklusionsorientierte Fragestellungen in einem Umfang von 1 ECTS-LP.	$\Sigma$ Workload 120
-----------	--	--------------------------

### 3. Masterarbeit

<b>Masterarbeit</b>				 UNIVERSITÄT <b>BONN</b>
Modulnummer 8900	Workload 450 h	Umfang (LP) 15	Dauer 5 Monate	Turnus WS und SS
Modulbeauftragter	Betreuer			
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut/ Abteilung, in der die Arbeit verfasst wird			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studienseme ster
	M.Ed. Griechisch		Pflicht	Beginn WS: 4. Beginn SS: 4.
Lernziele	Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung eines umfangreicheren fach- und/oder bildungswissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums			
Schlüssel- kompetenzen	Fähigkeit - zu eigenständigem Arbeiten - zu wissenschaftlichem Umgang mit Sekundärliteratur - zur Argumentation			
Inhalte	abhängig vom Thema der Masterarbeit			
Teilnahme- voraussetzungen	Mind. 45 LP in diesem Masterstudiengang			
Prüfungen	Prüfungsform(en)		Prüfungssprache	
	Masterarbeit, benotet		deutsch	450
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	---			
Sonstiges	Verfassen der Masterarbeit			∑ Workload 450